

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

4. - 7. Juli 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

ist mich ja von innen und außen.

Die Malabarische Correctur gefalt. 4
Die H. Meyern verlangte noch die Befür-
hufung, denn sie B. refalt.

Das Hindostanische Dictionarium col. 5.
lationirt und darinnen 3340. Wör-
ter gezählt. Daraus die abgedruckten
Schriften rangirt, welche nach Copenha-
gen, Flensburg, Alstedt und Dänemark
sollen versandt werden.

Am diesem Tage in der Glauchig 6
Runde von H. Pastor Martini gefört.
Das Mittag brö von H. Rath Lysthenius
zum Essen bleiben müssen. Die
übrige Zeit nach Belieben.

Die Morgens und Nachmittags und von H. 7
Prof. Francken, den H. Stuenkel und Justiz
Rath Carl besetzt, auch mit dem H. Inspector
Böhler gesprochen. Das Englische Col. 4
legium in Waldeshausen nach-
mittags von 6 bis 7. Uhr abnorma-
l aufgenommen. Es waren 42. Studier-
die ausgegeben sollen.